

Protokoll der Mitgliederversammlung Nr. 2 in Bochum am 05.11.2016

Ort: Fachbereich Chemie d. Ruhr Universität Bochum, HNC 10, N-Nordstraße, 44801 Bochum

Sitzungsbeginn: 11:30 Uhr

Sitzungsleitung: Daniel Runge

Sitzungsende: 12:00 Uhr

Protokollführung: Daniel Runge

Anwesende Vereinsmitglieder: 14 und Gäste: 4 (siehe Anwesenheitsliste)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
(Beschluss der Tagesordnung)
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Bericht der KassenprüferInnen
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuwahl der KassenprüferInnen
7. Anträge
8. Beantragen und Einwerben von Fördermitteln
9. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung und Formalia

Der Vorstand beginnt moderierend die Versammlung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und verkündet die im Rahmen der Tagung erteilten Mitgliedschaften.

Die Mitglieder verständigen sich darauf, dass Daniel aus Hamburg die Sitzungsleitung und die Protokollführung übernimmt. Das Protokoll wird während der Versammlung in Stichpunkten

geführt, im Nachhinein ausformuliert und den Mitgliedern per Mail zur Verfügung gestellt, bevor der Vorstand es verabschiedet.

Die Mitglieder stellen fest, dass zur Mitgliederversammlung mit einem Monat Vorlauf satzungsgemäß eingeladen wurde. Mit 14 Mitgliedern ist die Mitgliederversammlung zudem beschlussfähig.

Änderungsanträge an die Tagesordnung: Es wurden keine Änderungsanträge vorgebracht.

Beschluss der Tagesordnung: Die Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 2: Geschäftsbericht des Vorstandes

Die Finanzierung der bisherigen Anwaltskosten des Vereins übernahm der Fachschaftsrat Chemie und Lebensmittelchemie der Universität Hamburg.

Der Verein wurde am 29.08.2016 beim Amtsgericht der Stadt Hamburg im Vereinsregister 23006 eingetragen.

Das Finanzamt Nord der Stadt Hamburg hat dem Verein im Schreiben vom 12.04.2016 nach Prüfung der Gemeinnützigkeit nach §§ 51, 59, 60, 61 AO vorgeschlagen sich die Steuerbegünstigung eines Berufs-/Wirtschaftsverbandes i. S. § 5 Abs. 1 Nr. 5 KStG anerkennen zu lassen. Formal erfülle die Vereinssatzung die Kriterien der Gemeinnützigkeit. Doch entspricht der bisherige Internetauftritt der BuFaTa und dessen Arbeit nicht der Gemeinnützigkeit.

Sobald die Steuerrechtlichen Angelegenheiten des Vereins mit dem Finanzamt geklärt wurden und beim Amtsgericht eingereicht wurden wird sich der Vorstand um die Gründung eines Kontos kümmern. Bei welcher Bank dies geschehen soll ist noch nicht abschließend geklärt. Daniel favorisiert dabei die GLS Ethik-Bank.

Der Verein hat vor sich mit dem Sekretariat und den OrganisatorInnen der BuFaTa-Hannover zu vernetzen. Zu diesem Zwecke lässt sich Daniel beim Abschlussplenum als Teil des Sekretariats mit eben dieser Funktion aufstellen.

TOP 3: Bericht der KassenprüferInnen

Patrick Minke aus Hannover verzichtet fast zur Gänze auf seinen Bericht, da ein Geschäftskonto noch nicht existiert. Er empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Clemens aus Aachen schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Der Vorstand - bestehend aus Jim C. Uther, Daniel Runge und Niklas Meyer aus Hamburg - wurde trotz und auch gerade auf Grund bisher nicht stattgefundener Geschäfte entlastet.

TOP 5: Neuwahl des Vorstandes

Daniel Runge aus Hamburg stellt sich direkt zur Neuwahl auf. Johannes Zenker aus Potsdam und Tatjana Pietrowski aus Bielefeld erklären sich nach kurzer Diskussion über den Sinn der Existenz eines Vorstandes mit ihrer Kandidatur einverstanden. Alle drei wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

TOP 6: Neuwahl der KassenprüferInnen

Patrick Minke stellt sich erneut zur Wahl und wird gewählt. Er nimmt die Wahl in Anbetracht des bisherigen Arbeitsaufwandes nahezu begeistert an.

TOP 7: Anträge

Lisa aus Jena schlägt vor eine Satzungsänderung vorzubereiten, falls die Möglichkeit bestünde über eine Erweiterung des potentiellen Mitgliederkreises die Anerkennung der Gemeinnützigkeit möglich zu machen. Der Antrag findet volle Unterstützung und wird vom Vorstand als direkter Arbeitsauftrag im Rahmen der Vorbereitung zur BuFaTa Hannover 2016 verstanden.

TOP 8: Beantragen und Einwerben von Fördermitteln

Verkackt!!! Die erhofften Fördermittel HÄTTEN bis 31.05.2016 beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beantragt werden sollen. Dies ist aufgrund mangelnder Kommunikation und Missverständnissen innerhalb des Vorstandes nicht geglückt. Es haben jedoch alle Formulare und Infos für einen erfolgreichen Antrag vorgelegen.

TOP 9: Sonstiges

Solifonds: Der Solifonds der BuFaTaChemie liegt nach wie vor bei der Fachschaft Chemnitz. Die Pläne des Aufgehens in den Finanzmitteln des Vereins soll bei Erhalt der Verwendungsmöglichkeit nach bisherigem Zwecke des Solifonds weiter verfolgt werden.

Unterschrift eines Mitgliedes des neu gewählten Vorstandes: Daniel Runge (s. Orig.)